

**AUSSCHREIBUNG für das BREITENSPORT-TURNIER des
Pferdsportverbandes Rendsburg–Eckernförde e.V.
am 16. September 2017 in Kirchhorst**
- genehmigt von der Landeskommission für PS/PLS in Schleswig-Holstein -

Veranstaltungsort: Hof Kirchhorst
24361 Groß Wittensee
www.hof-kirchhorst.de

Nennungen (außer Voltigieren) an: Julia Heinelt
Silberturmerweg 16
24226 Heikendorf
Tel.: 0170/8423781

Bitte benutzen Sie das beigefügte Nennungsformular; E-Mail-Adresse angeben!

Nennungen Voltigieren an: Anne Rahlf
Aukamp 5
23823 Seedorf
01716445184
Anne.rahlf@fachbeirat-sh.de
Zeiteinteilung wird per Mail verschickt (Bitte angeben!)

Nennungs-Schluss: Mo. 21.August 2017

Nennelder: Pro Wettbewerb und Starter/-in € 8,--

Ausnahmen - für die Wettbewerbe (21-23) je € 10,--
- für Wettbewerb 14a und 14b zusammen € 10,-- pro Gespann
- für Gruppen-Voltigieren € 4,-- pro Teilnehmer/-in

**bis Nennungsschluss zu überweisen an den Pferdesportverband Rendsburg-
Eckernförde bei der Bordesholmer Sparkasse, DE27210512750155094022
unter Stichwort "Breitensportturnier 2017"
Nachnennungen und nicht bezahlte Nennungen werden nicht angenommen!**

Es sind **Voltigierer-/Reiter-/Fahrer/-innen, aller Reitweisen, - ohne und mit Handicap -, aller Altersgruppen, die Amateure und keine Ausbilder sind, sowie Pferde und Ponys aller Rassen, herzlich willkommen!**

Pro Pony/Pferd 3 Wettbewerbe (+ 2 geführte WB, z.B. GHP geführt und/oder Fahren vom Boden) zugelassen.

Allgemeine Bestimmungen

- Neben den hier aufgeführten Bestimmungen gelten die WBO, sowie die besonderen Bestimmungen der Landeskommission Schleswig-Holstein!
- Der Veranstalter behält es sich vor Wettbewerbe zu verlegen, zu verändern oder ausfallen zu lassen, insbesondere wenn Mindest-Nennungszahlen nicht erreicht werden oder ein anderer triftiger Grund vorliegt.
- **Startbereitschaft** ist bei Julia Heinelt zu erklären: **Zeitpunkt und e-Mail-Adresse dafür werden mit der Zeiteinteilung (s.u.) bekannt gegeben!**
- **Die Zeiteinteilung kann erst nach Nennungsschluss erstellt werden und wird am 8. 9.2017 auf folgenden Homepages veröffentlicht:**
www.kreisbreitensportturnier.jimdo.com, <http://pferdesportverband-rd-eck.de.tl/> und www.kreisbreitensportturnier2017.de und auf der Hofseite von Kirchhorst
- Startnummern sind mitzubringen und von jeder Seite gut sichtbar am Pferd/Pony

anzubringen.

- **ACHTUNG: Es kann zu zeitlichen Überschneidungen einzelner Wettbewerbe kommen! Wir werden aber bemüht sein, dass alle genannten Starts erfolgen können!**
- Eintragung der Pferde/Ponies, die gegen Influenza geimpft sein müssen, in Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich, **Equidenpass ist vorzulegen.**
- **alle teilnehmenden Pferde/Ponies müssen haftpflichtversichert sein!**
- Parkgebühr € 3,-- pro Fahrzeug (für Teilnehmer und Zuschauer – bitte erst vor Ort zahlen!)
- **1 Schleife und 1 Teilnahmeplakette** für jede/-n Teilnehmer/-in.
- Die Siegerehrungen werden im Anschluss an die jeweiligen Wettbewerbe vorgenommen.
- **Hunde** bitte zu Hause lassen, ansonsten besteht absolute **LEINENPFLICHT!**
- Box pro Pferd/Pony für € 10,--/Tag kann bei Herrn Ben Naeve, Hof Kirchhorst bestellt werden,
- **Übernachtungsmöglichkeiten:** auf Anfrage bis Nennungsschluss unter: „Hof Kirchhorst“
- Mist ist auf den Pferdeanhängern zu belassen, Pferde bitte erst zu Hause ausflechten.

Bitte auf keinen Fall Pferdeäpfel, Mähngummis und sonstigen Müll auf Parkplätzen, Weiden und dem gesamten Gelände hinterlassen!!!

Das Turnier wird gemeinsam von verschiedenen Verbänden organisiert und durch die Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg finanziell bezuschusst.

Bei Bedarf stehen die Ansprechpartner/innen (s.u.) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ansprechpartner/innen:

Leitung	Brigitta Deutschmann Renate Lücht	0160/7675371	brigitta.deutschmann@gmx.de
		0179/5338937	rluecht@zoologie.uni-kiel.de
SternStafettenritt	Petra Dau	0170/9492067	info@horsetrail.de
EWU - Breitensport			
Ranch-Riding, gerittene Horsemanship	Astrid Groth		astrid.groth@imail.de
Pferdesportverband Kreis Rendsburg-Eckernförde			
Caprilli-Tests, Kür, Schaubild-WB, Pas-de-Deux	Renate Lücht	s.o.	s.o.
Voltigieren	Anne Rahlf Christiane Krüger	0171/6445184	anne.rahlf@fachbeirat-sh.de
			chippa1990@yahoo.de
Reit- und Sportverein Hüttener Berge und PSV RD-ECK			
GHPs, Aktionsparcours, Hunter-WB, Pferd&Hund, ...	Brigitta Deutschmann Sebastian Bonnet	s.o. 01757/4880423	s.o.
Führzügel-, Reiter- u. Springreiter-WBe, ...	Yannic Mielke	0176/40394337	yannic.mielke@gmail.com
Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg			
Strecken- u. Hindernisfahren, Fahren vom Boden	Hans-Jürgen Staack	04302/900036	hj.staack_boksee@t-online.de
Pressearbeit	Christina Neve	0162/7755563	royal_touch@web.de
Hof Kirchhorst			
Musikanlage	Ben Naeve & Team		bn@hof-kirchhorst.de
Quartier für 2- und 4-Beiner	Hof Kirchhorst	04356/99750	info@hof-kirchhorst.de

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.

1.) Stern-Stafettenaktion unter dem Motto „Reiten für Reitwege“

- Teilnehmer: **Pferde/Ponies:** ab 5-jährig, die verkehrs- und geländesicher sowie verträglich sind.
Reiter/-in: Erwachsene und Jugendliche ab 14-jährig, letztere in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder von ihm schriftlich Beauftragten mindestens 18-Jährigen.
Auf **15 Teilnehmer/-innen** begrenzt.
- Anforderungen: Gemeinsamer, von einer FN-Berittführerin geleiteter Ausritt von ca. 1 Std. bzw. ca. 7 km im Schritt und Trab. Der Ritt findet im Rahmen der SternStafettenaktionen des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein e.V. statt. Die gerittenen Kilometer können für die Aktion „Kilometerpass“ gesammelt werden. Darüber hinaus werden pro Teilnehmer/in eine Urkunde und eine Stallplakette des PSH dieser Aktionsreihe ausgegeben!
- Ausrüstung: **Pferd:** Zäumung mit Gebiss, gleitendes Ringmartingal erlaubt, und Sattel mit Steigbügeln; Hufschutz empfohlen.
Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Helm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) ist Pflicht, Sicherheitsweste empfohlen.

Pferdesportverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

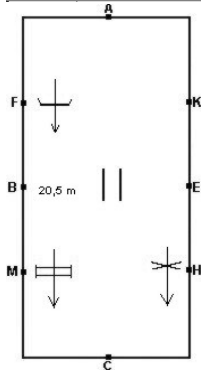
Die Caprilli-Wettbewerbe:

2.) Caprilli-Test, Aufgabe C1 (s.u.)

- Teilnehmer: alle Reiter/-innen ab 12-jährig sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderungen: Aufgabe C1: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, 3 kleine Sprünge -max. 60 cm hoch- und über Stangen treten, Reiten im leichten Sitz.
- Ausrüstung: Kappenpflicht! Gerte bis 75 cm einschließlich Schlag erlaubt, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.
- Bewertung: Die harmonische Bewältigen der Aufgabe, Sitz und Einwirkung der Reiterin/ des Reiters, sowie die Rittigkeit des Pferdes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10, abzüglich 1. Verreiten – 0,2 Punkte, 2. Verreiten –0,4 Punkte, pro Hindernisfehler –0,2 Punkte, 1. Verweigerung –0,2 Punkte, 2. Verweigerung –0,4 Punkte. 3. Verweigerung oder 3. Verreiten, sowie jeder Sturz führen zum Ausschluss.

1	A - X zwischen A und X x	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt Im Mittelpunkt halten, grüßen
2	X	Im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab, leichter Sitz
4	C	linke Hand, ganze Bahn 1 x herum
5	C - X – C	auf dem Zirkel geritten
6	bei X	über die Stangen traben, dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen
7	vor C	die Zügel wieder aufnehmen
8	C - X – A	aus dem Zirkel wechseln
9	bei X	über die Stangen traben
10	A	abwenden, angaloppieren und über das Kreuz springen, danach rechte Hand
11	zwischen C und M	zum Arbeitstrab durchparieren, leichter Sitz
12	nach B	rechts um
13	zwischen E und K	bei Erreichen des Hufschlags links um
14	K	Mittelschritt

15	A	halten, danach im Mittelschritt anreiten und auf dem Zirkel geritten
16	am Zirkelpunkt	antraben, leichter Sitz
17	bei X	links an den Stangen vorbei und zur geschlossenen Zirkelseite angaloppieren
18	A	abwenden und die Distanz springen, danach linke Hand
19	zwischen C und H	Arbeitstrab, leichter Sitz
20	A	auf die Mittellinie abwenden
21	zwischen A und X	Mittelschritt
22	X	halten und grüßen



Bei X zwei Trabstangen, Abstand 1,20 m (Ausgleich für Ponies).

An der langen Seite zwischen H und E ein Kreuz mit 2 m Abstand zur Bande.

An der langen Seite bei B eine Distanz bestehend aus einem Steilsprung und einem Oxer mit 2m Abstand zur Bande

3.) Caprilli-Test, Aufgabe C2 (s.u.)

Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **die auf dieser Veranstaltung den Caprilli-Test, Aufgabe C1, absolviert haben und hierbei eine Wertnote von mindestens 5,0 erreicht haben.**

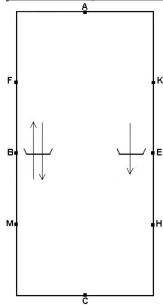
Anforderungen: Aufgabe C2: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, sowie 3 kleine Sprünge -ca. 60 cm hoch.

Ausrüstung: Kappenpflicht! Gerte bis 75 cm einschließlich Schlag erlaubt, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

Weiteres s. unter Aufgabe C1 !

1	A - X zwischen A und X	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt
2	X	Im Mittelpunkt halten, grüßen im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab leichter Sitz
4	C	rechte Hand
5	M	durch die ganze Bahn wechseln
6	A - X - A	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
7	A	im Arbeitstempo links angaloppieren und abwenden in Richtung Sprung bei B
8	B C	springen, danach linke Hand Arbeitstempo Trab, leichter Sitz
9	C - X - C	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
10	C - X - A	aus dem Zirkel wechseln
11	A - X - A vor A	auf dem Zirkel geritten, leichter Sitz Mittelschritt

12	A	halten, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten, auf dem Zirkel geritten
13	nach A X	im Arbeitstempo antraben, leichter Sitz im Arbeitstempo rechts angaloppieren
14	A K - E - H	(ganze Bahn) und nach A abwenden in Richtung Sprung bei E
15	E	springen, danach rechte Hand
16	C - X - C	auf dem Zirkel geritten
17	C	(ganze Bahn) und nach C abwenden in Richtung Sprung bei B
18	B	springen, danach rechte Hand
19	A - X - A A	auf dem Zirkel geritten Arbeitstempo Trab, leichter Sitz, ganze Bahn
20	vor E	rechts um
21	bei Erreichen des Hufschlags	rechts um
22	A	auf die Mittellinie abwenden
23	zwischen A und X	Mittelschritt
24	X	halten und grüßen



Bei E und bei B je ein von beiden Seiten springbarer Sprung mit jeweils 2 m Abstand zur Bande.

Volti-Wettbewerbe:

4.) Kostümvoltigieren für Gruppen

Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 10 Voltigierenderinnen/Voltigierern.

Anforderungen: 6 Min.-Kür zu einem Thema im Schritt. Es sind nur Einzel- und Doppelübungen erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen. Vokalmusik ist gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: Noten für a) phantasievolle Kostümierung, Interpretation der Musik und des Themas, Ausdruck (2x), b) Schwierigkeitsgrad, Korrektheit und Sicherheit der Ausführung (1x), c) Pferd, Longenführer, Harmonie zwischen Voltigierer und Pferd (2x), d) Gesamteindruck, sportgerechte Kleidung (1x).

5.) Kostümvoltigieren für Duos

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 2½ Min. sind mind. 6 Übungen zu zeigen. Das Verlassen des Pferdes während der Kür ist nicht erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 4.

6.) Kostümvoltigieren für Einzelvoltigierer

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 1½ Minuten sind mind. 8 Übungen zu zeigen. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 4.

7.) Gruppenvoltigieren „All inklusive“

- Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 8 Voltigierern/Voltigierern. Teilnahmeberechtigt sind als Gruppen, die in 2017 noch nicht in Wettbewerben der LK S-A gestartet sind.
- Anforderungen: Die Pflicht wird in einem Block im Galopp geturnt: Aufsprung, Freier Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz, Quersitz, Knien, Einsitzen und Abgang nach außen, Landung. Die Hand auf der geturnt wird, ist frei wählbar. Die Pflichtkür wird gemäß Aufgabenheft 2012 (Pflichtkür für A-Gruppen) im Schritt geturnt (max. 2 Voltigierer gleichzeitig)! Höchstzeit für die Kür 30 Sek. pro Voltigierer.
- Bewertung: s. WB 4.

8.) Holzpferdprüfung freier Kürwettbewerb für alle Leistungsklassen

- Teilnehmer: Für 6 bis 10 Voltigierern/Voltigierern, auch aus unterschiedlichen Vereinen. Angabe der Gruppen-LK, da Einteilung bei Trennung in Abteilungen aufgrund der LK erfolgen kann.
- Anforderungen: Fantasiekür zu einem Thema (bei Nennung angeben!) mit Musik in 6 Min.; mit Ein- und Ausmarsch insges. max. 8 Min. Alles was machbar ist, ist erlaubt, dabei max. 3 Voltigierer zeitgleich auf dem Holzpferd. Die Übungen, Auf- und Abgänge müssen nicht zwingend auf einem Pferd umsetzbar sein.
Aufgänge auf das Holzpferd erfolgen entweder per Trampolin oder Hilfestellung durch Gruppenmitglieder.
- Bewertung: Schwierigkeit x1, Ausführung x1, sportliche Gestaltung x2, interpretative Gestaltung x1, Originalität (Interpretation der Musik, Kostüme) x2, Show (Ein-/Auslauf, Grüßen, alles was nicht auf dem Holzpferd gezeigt wird) x1, Gesamteindruck.

9.) Gruppenvoltigieren „Mini-Voltis“

- Teilnehmer: Gruppen aus 5 bis 9 Voltigierern/Voltigierern, die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 7 Jahre alt werden. Es dürfen zusätzlich zum Longenführer 2 Helfer mit in den Wettbewerbs-Zirkel kommen.
- Anforderungen: Jeder Voltigierer darf 2x auf das Pferd und je 2 Übungen im Schritt turnen. Dabei dürfen die Helfer den „Mini-Voltis“ den Weg und die Übungen weisen. Auch eine permanente Sicherheitshilfe am Pferd ist erlaubt. Im 1. Block wird das Pferd auf der rechten Hand, im 2. Block auf der linken Hand longiert.
- Bewertung: Eine Platzierung nach Leistung findet nicht statt. Am Ende der Vorstellung wird ein mündliches Protokoll für Voltigierer und Ausbilder gegeben. Das schriftliche wird nach der Siegerehrung vergeben.

10.) Gruppenvoltigieren „Tri-Pflicht“

- Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 10 Voltigierern/Voltigierern.
- Anforderungen: Pflicht: im Schritt: Liegestütz mit Einbücken zum Knien, Prinzensitz frei, im Trab: Bank, Standwaage, im Galopp: Grundsitz frei, Bankfahne. Die Pflicht wird jeweils von einem Voltigierer durchgeturnt. Der Aufgang muß mit Hilfestellung erfolgen. Der Abgang erfolgt im Schritt.
- Bewertung: Jede Übung wird mit einer Wertnote von 0-10 (mit Zehntelnoten) bewertet. Die Noten aller Pflichtübungen werden addiert und durch die Anzahl der Voltigierer der Gruppe geteilt. Zusätzlich wird eine Note für den Gesamteindruck und die Pferdenote vergeben. Die Gesamtsumme geteilt durch 8 ergibt die Endnote. Der Aufgang mit Hilfestellung sowie der Abgang werden nicht bewertet.

Die Show-Wettbewerbe

11.) gerittene Kür:

- Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Eigene Musik ist auf CD mitzubringen.
- Ausrüstung: Reiter/-in: zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm.
Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage. Vorderzeugähnlicher „Schmuck“ und Bandagen erlaubt.
- Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

12.) Schaubild-Wettbewerb „der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt“

- Teilnehmer: mindestens ein/-e Reiter/in mit Pferde(n) und Pony(s) ab 4-jährig, „Fußvolk“ nach Belieben. **Auch Quadrillen** auf mindestens 5-jährigen Pferden/Ponies erlaubt. Diese werden durch einen Leiter vorgestellt, der auch für die Nennung verantwortlich ist! Bei genügender Anzahl an Nennungen Trennung in Abteilungen.
- Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Falls nach Musik ist eine CD mitzubringen.
- Ausrüstung: Reiter/-in: zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm.
- Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

13.) Pas-de-Deux:

- Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig; **Hengst und Stute als Paar nicht zulässig!**
- Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Eigene Musik ist auf CD mitzubringen
- Ausrüstung: Reiter/-in: einheitlicher Reitanzug - Kostüme erlaubt, Reithelm.
Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage. Vorderzeugähnlicher „Schmuck“ und Bandagen erlaubt.
- Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

Fahrergemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg

14.) Streckenfahrt(a) mit anschließendem Hindernisfahren (b)

- Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig in beliebiger Anspannungsart (**bitte bei Nennung angeben!**)
- Anforderung: Platzrunde im Schritt vor dem Publikum, anschließend Gespannkontrolle und Streckenfahrt (ca. 12 km) ohne Wertung. Im Anschluss Hindernisfahren nach Zeit und Fehlern.
- Ausrüstung: gem. WBO 2013, Teil IV, Absatz 2.3, besonderer Hinweis: Einspanner nur mit Hintergeschirr und Schlagriemen zugelassen.
Die Siegerehrung erfolgt mit Gespann!

15.) Fahren vom Boden dieser Wettbewerb ist als 4. Start pro Tag zugelassen.

- Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig .
- Anforderung: Es ist eine Strecke mit verschiedenen Aufgaben zu "durchfahren", hierbei geht bzw. läuft der Fahrer/die Fahrerin hinter dem Pferd. Die Aufgabe wird rechtzeitig vor Prüfungsbeginn ausgehängt und der Parcours kann nach Freigabe der Richter besichtigt werden.
- Ausrüstung: Geschirr oder Longiergurt mit Doppellonge oder Fahrleine, Fahrpeitsche.

Die Hunter-Wettbewerbe

16.) Hunterklasse-55er „die Einsteiger“

- Teilnehmer: Reiter/-in: Jahrgang 1994 und älter. Je Teilnehmer/in 2 Starts auf unterschiedlichen Pferden erlaubt.
Pferde/Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, 55 cm hoch.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Zäumung mit Gebiss, gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt.
Reiter/-in: Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) und Sicherheitsweste. Springgerte erlaubt, **Sporen nicht.**
- Bewertung: Leichter Sitz, gefühlvolle Hilfengebung, geschmeidiges Mitgehen in der Bewegung über den Sprüngen, rhythmisches Grundtempo, Rittigkeit des Pferdes/Ponys sowie sein sicheres und vertrauensvolles Springen sowie die Harmonie werden mit Punkten zwischen 0 und 100 abzüglich Hindernisfehlern bewertet.

17.) Hunterklasse-65er „die Mutigen“

- Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, 65 cm hoch.
 Weiteres s. WB 16!

18.) Hunterklasse-Kids-55er „old-style“

- Teilnehmer: Reiter/-innen: Jahrgang 1996-2004. Je Teilnehmer/in 2 Starts auf unterschiedlichen Pferden erlaubt.
Pferde/Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung: Überwinden eines Parcours aus 6-8 Naturhindernissen, 55 cm hoch.
- Ausrüstung: s. WB 16
- Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

Das Paar, das in den Hunter-Wettbewerben im jeweils besonders klassischen Hunter-Outfit startet, erhält einen Sonderpreis!

Erste Westernreiter Union Hamburg/Schleswig-Holstein

Beide Prüfungen (19. und 20.) als „**2.-Chance-Wettbewerb**“: Der Reiter/die Reiterin absolviert die Aufgabe, anschließend erfolgt eine kurze mündliche Beurteilung durch die Richterin, sofort im Anschluss wird die Aufgabe ein zweites Mal geritten. Danach erfolgt die maßgebliche Beurteilung durch die Richterin. Rechtzeitig vor Beginn der Wettbewerbe müssen sich die Teilnehmer beim Doorman melden und ihre Anwesenheit erklären, ansonsten kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden.

Ranch Riding und Horsemanship finden in der Halle statt.

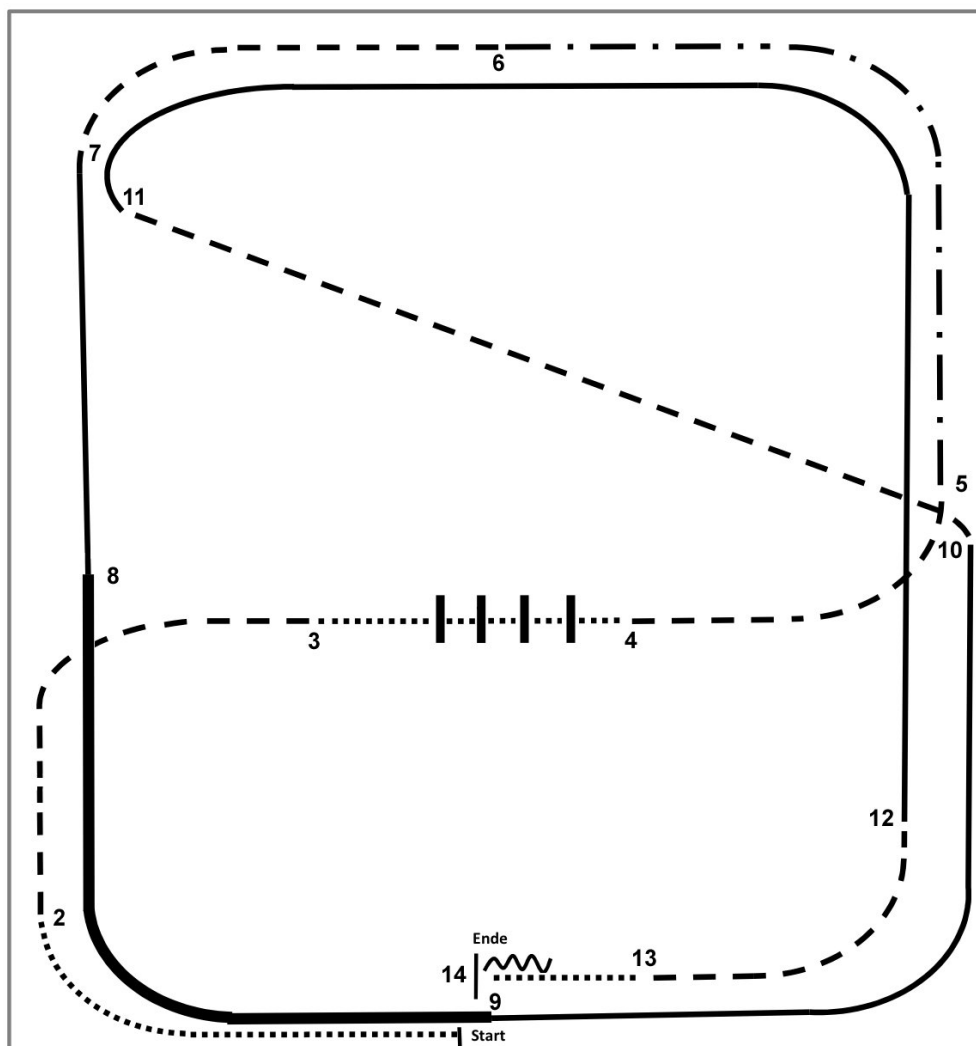
- Teilnehmer: alle Reiter/-innen aller Reitweisen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **keine Hengste.**

Ausrüstung: Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Startnummern. Erlaubt sind gleitendes Ringmartingal, Beinschutz und Springglocken.
Reiter/-in: angemessen, zweckmäßig und sauber. **Helmpflicht**, Sporen erlaubt, Gerte **nicht**.

19.) Ranch Riding - in Anlehnung an diese Westerndisziplin

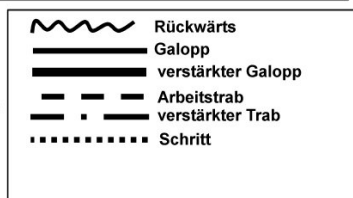
Anforderungen: Es soll die Vielseitigkeit, den Arbeitswillen und die Vorwärtsbewegung des Pferdes widerspiegeln. In der Trabverstärkung darf leichtgetrabt oder im leichten Sitz geritten werden.

Bewertung: Die Fähigkeiten des Pferdes jederzeit kontrollierbar zu bleiben. Eine leichte Verbindung des Zügels zum Gebiss wird belohnt, ein lang durchhängender oder ein ständig anstehender Zügel ist nicht erwünscht. Die Manier des Pferdes und die Qualität seiner Gangarten sind ausschlaggebend. Die Gangarten sollen mit Takt und harmonischer Vorwärtstendenz gezeigt werden. Die Übergänge sollen balanciert und weich erfolgen.



Start Gruß zum Richter, Anreiten im Schritt
 2. Arbeitstrab
 3. Schritt über Stangen
 4. Arbeitstrab
 5. Trabverstärkung
 6. Arbeitstrab
 7. Linksgalopp
 8. verstärkter Linksgalopp
 9. Linksgalopp

10. Arbeitstrab
 11. Rechtsgalopp
 12. Arbeitstrab
 13. Schritt
 14. Stopp, 6 Tritte rückwärts richten, Gruß zum Richter

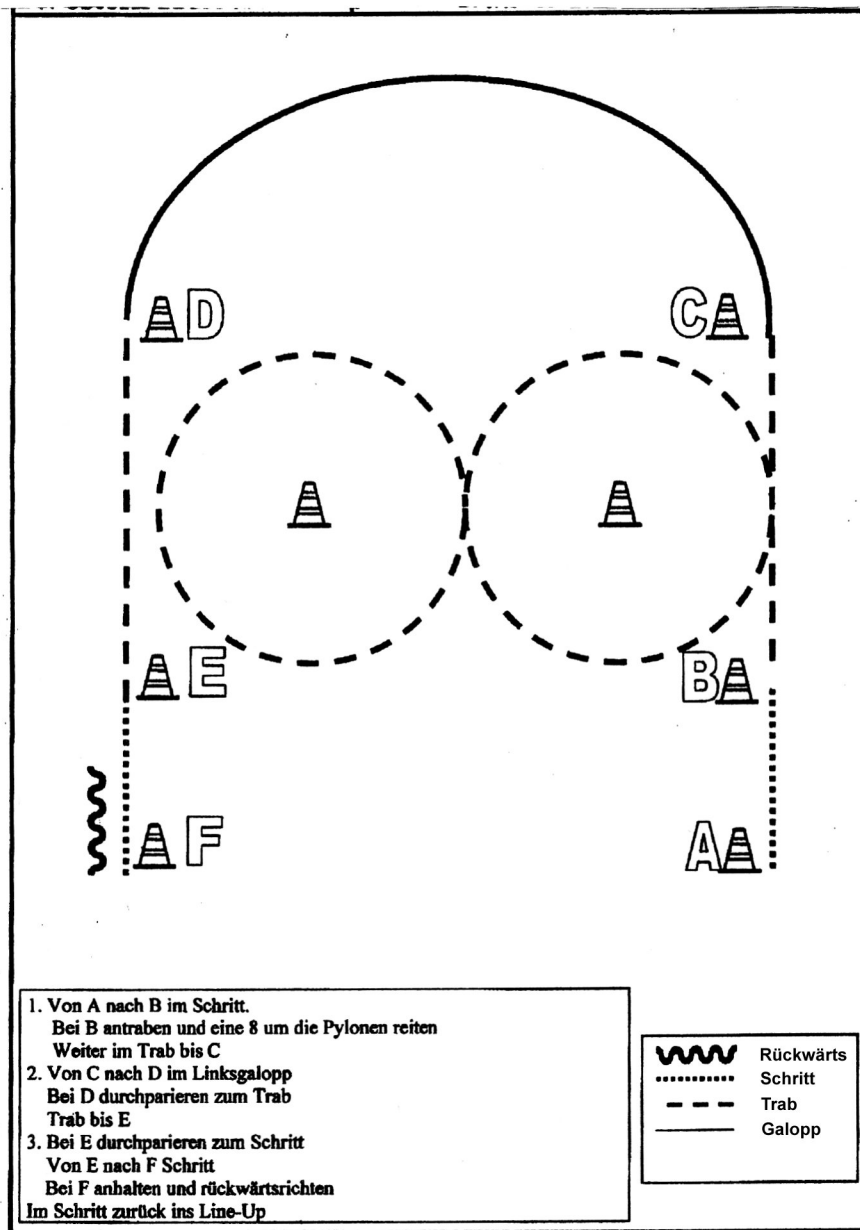


20.) Gerittene Horsemanship

Anforderungen: Aus 2 Teilen bestehend: Einzel- (s. Abbildung) und Gruppenaufgabe.

Bewertung: Einzelaufgabe: Sitz und feine Hilfengebung des Reiters/der Reiterin. Die Vorstellung soll kontrolliert und harmonisch wirken.

Gruppenaufgabe: auf dem Hufschlag, bei der das Pferd in seinen Gangarten und dem Rückwärtsrichten beurteilt wird.



RV Hüttener Berge e.V. + PSV RD-ECK

Die GHP's

21.) Gelassenheitsprüfung (GHP) - geführt vom Boden: Motto „Herbst“

Dieser Wettbewerb ist als 4./5. Start pro Tag zugelassen.

Details zu den GHPs können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden (www.pferd-aktuell.de/breitensport/breitensport + in den Seiten des PSV SH).

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 3-jährig.
Führende/-r: ab 10 Jahren.

Anforderung: 10 Aufgaben der GHP-Broschüre aber zum Thema Herbst dekoriert.

Ausrüstung: Ponies/Pferde : Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense, Bandagen, **Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt.**

Führende/-r: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) vorgeschrieben. **Keine Gerte!**

Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes/Ponys und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO Regel 9.2).

22.) GHP - geritten

Teilnehmer: Ponies/Pferde: ab 4-jährig, die schon eine geführte GHP mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden). Es ist aber auch möglich, dieses auf diesem Turnier zu erfüllen.

- Anforderung: Reiter/-in: ab 10-jährig.
Geritten wird durch eine Strecke mit 10 Aufgaben der GHP-Broschüre aber zum Thema **Herbst** dekoriert.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Sattel mit Unterlage und Steigbügel, Beinschutz erlaubt- **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht.**
Reiter/-in: feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**
- Bewertung: Das willige auf die Hilfen (so minimal wie möglich und nötig) Reagieren des Pferdes, sowie seine Vorsicht, Courage, Aufmerksamkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit. Die vertrauensvolle Verständigung zwischen Reiter/-in und Pferd/Pony, die Einwirkung auf des Pferd/Pony nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO Regel 9.2).

23.) Vertrauen auf Distanz

- Teilnehmer: Ponies/Pferde: ab 4-jährig, die schon eine geführte GHP mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden). Es ist aber auch möglich, dieses auf diesem Turnier zu erfüllen.
Führende/-r: ab 12-jährig.
- Anforderung: Das Pferd/Pony wird durch eine Strecke mit 10 Aufgaben aus WB 21/22 geführt.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Knotenhalter mit Leitseil, Beinschutz erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt.**
Führende/-r: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für **alle** vorgeschrieben. **Keine Gerte!**
- Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes/Ponys sowie Harmonie und Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach Punktesystem zwischen 0-100.

Die Klassiker

24.) Führzügel-Wettbewerb

- Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig. Führende/-r mindestens 16-jährig.
- Anforderung: Nach Weisung der Richter.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum, Führstrick mit Karabinerhaken am linken Trensenring befestigt. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.
Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Für Reiter mit Handicap sind kompensatorische Hilfsmittel erlaubt. **keine Gerte und Sporen!**
Führer/-in: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Kleidung der des Reiters angepasst, **keine Gerte.**
- Bewertung: Beurteilt wird der Sitz der Reiterin/des Reiters im Hinblick auf bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit, sowie die Harmonie im Gesamteindruck Reiter-Führer-Pferd. Kommentierung durch den Richter.

25.) Reiter-Wettbewerb

- Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung: geritten wird im Schritt, Trab und Galopp nach Weisung der Richter.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügel, Trense mit Reithalter, Hilfszügel erlaubt (s. WBO)
Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**
- Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

26.) Springreiter-Wettbewerb

- Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung: geritten wird im Schritt, Trab und Galopp, im leichten Sitz, über Stangen und Cavalettis nach Weisung der Richter.
- Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügel, Trense mit Reithalter, gleitendes Ringmartingal erlaubt.
Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384).
- Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

27.) Unified-Wettbewerb „gemeinsam sind wir stark“: Schritt - Trab - Dressur

- Teilnehmer:** alle Reiter/-innen. Je einer ohne und einer mit Handicap, bzw. ein Junior/-in und einem TN Ü40 😊 mit Pferden und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung:** Zwei Reiter/innen, einer ohne, einer mit Handicap, oder ein Junior/-in ohne Handicap mit einem Reiter/in Ü40 😊, bilden ein Team und reiten gemeinsam. Die Aufgabe wird ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung unter www.kreisbreitensportturnier2017.de im Internet veröffentlicht.
- Ausrüstung:** **Ponies/Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum. Gleitendes Ringmartingal erlaubt. **Reiter/-in:** angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Für Reiter mit Handicap sind kompensatorische Hilfsmittel erlaubt; Gerte (max. 120 cm) erlaubt, Sporen gem. WBO, S. 9.
- Bewertung:** Beurteilt wird der Sitz der Reiterin/des Reiters im Hinblick auf bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit, sowie die Harmonie im Gesamteindruck Reiter-Führer-Pferd. Addierte Einzelnoten plus Note für Gesamteindruck ergeben die End-Teamnote.

28.) Handpferdereiten „gut geführt ist halb gewonnen“

- Teilnehmer:** alle Reiter/-innen ab 12 Jahren, gerittene Pferde und Ponies ab 5-jährig, geführte ab 4-jährig.
- Anforderung:** Zu Pferd mit Handpferd ist eine festgelegte Stecke mit 4-5 Aufgaben (Halten, um Tonne wenden, über Stangen treten, Strohlabyrinth, Slalom) im Schritt und Trab in max. 5 Min. zu absolvieren. Das Handpferd wird mit an der Schnalle geöffneten Zügeln geführt. Eine Parcourskizze wird nach Nennungsschluss unter www.kreisbreitensportturnier2017.de veröffentlicht.
- Ausrüstung:** **Handpferd:** Trensenzaum mit geöffneter Schnalle. Beinschutz erlaubt. **Ponies/Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt. **Reiter/-in:** angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Sporen gem. WBO, S. 9; **Gerte nicht erlaubt.**
- Bewertung:** Wertnote zwischen 0 und 10 (mit Dezimalstelle) für Sitz und Einwirkung (inkl. Handpferd). Für jede nicht absolvierte Aufgabe (nach 3. erfolglosen Versuch weiterreiten) wird 0,5 abgezogen. Ausschluss bei: Überschreiten der Höchstzeit, Sturz, Loslassen des Handpferdes.

29.) Aktionsparcours (Stufe 1) – geritten oder geführt

- Teilnehmer:** alle Reiter/-innen ab 6 Jahren, sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.
- Anforderung:** es ist ein Parcours von 8 Aufgaben in vorgegebener Reihenfolge fehlerfrei und schnellstmöglich (Höchstzeit!) zu absolvieren. Diese Aufgaben sind: Engpass, Querschlag, Abwehren, Dickicht, Slalom, rein-raus, Sprung und Querast (s. Broschüre „Allround Wettbewerbe für Halle und Platz“: kostenpflichtiger Download unter www.fnverlag.de). Jede Aufgabe muss versucht werden (max. 15 Sek.). Es darf auch begleitend geführt werden. Vom Veranstalter wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit angegeben wird. Diese Skizze wird nach dem Nennungsschluss unter www.kreisbreitensportturnier2017.de im Internet veröffentlicht.
- Ausrüstung:** **Ponies/Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter. Gleitendes Ringmartingal, Beinschutz erlaubt. **Reiter/-in:** angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Gerte, max. 75 cm, erlaubt.
- Bewertung:** nach Zeit, Fehler werden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Ausschluss: nach Überschreiten der Höchstzeit, Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne Klingelzeichen abzuwarten, nach 3. Abklingeln.

30.) „Jump and run or drive“ (in Anl. an einen Aktionsparcours), Single, Duo, Trio

- Teilnehmer:** alle Reiter/-innen ab 6 Jahren und Läufer mit Pferden und Ponies ab 5-jährig
- Anforderung:** Aktionsparcours mit Elementen aus Stufe 2 und 3 in vorgegebener Reihenfolge. Reiter/in darf geführt werden. Am Ende des Parcours ist abzusetzen und zu Fuß sind weitere Aufgaben ohne Pferd zu absolvieren. Dieser Teil kann auch von einem Läufer/Fahrer übernommen werden. Jede Aufgabe muss versucht und in max. 15 Sek. bewältigt werden. Nach Überschreiten der 15 Sek. wird abgeläutet und die nächste Aufgabe kann geritten/gelaufen/gefahren werden. Vom Veranstalter wird eine Parcourskizze mit der Aufgabenstellung für den Reiter, den Läufer und den Fahrer) erstellt, in der die Höchstzeit angegeben wird. Diese Skizze wird nach Nennungsschluss unter www.kreisbreitensportturnier2017.de im Internet veröffentlicht.
- Ausrüstung:** **Ponies/Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalter. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.

Bewertung: Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Gerte Max. 75 cm, erlaubt. nach Zeit, für jeden Fehler werden 5 Strafsekunden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Ausschluss: nach Überschreiten der Höchstzeit, Weiterreiten/-laufen nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne Klingelzeichen abzuwarten, nach 3. Abklingeln.

31.) „Horse and Dog“

Teilnehmer: alle Reiter/-innen ab 12-jährig, Pferde/Ponies ab 5-jährig und Hunde mindestens 15 Monate alt.

Anforderung: 4 Aufgaben aus folgendem Pool: mit Hund und Pferd an der Hand den Platz betreten, Hund an vorgegebenem Platz ablegen, Aufsitzen, Hund heranzurufen und von oben anleinen (bei kleinen Hunden/gr. Pferden mit Strohbällen), ganze Bahn im Schritt, dabei über verschiedene Untergründe und Hindernisse, je Hand 1 Schritt- und Trabzirkel, eine Sitzübung (Pferd hält, Hund macht auf Zeichen „Sitz“), 1x Ablegen und Heranzurufen (Leine vorher abnehmen) des Hundes. -> Parcours 2017 = 2016, daher **siehe KBT 2016**

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Zäumung mit Gebiss, gleitendes Ringmartingal und Beinschutz.

Reiter/-in: zweckmäßige Reitkleidung, festes, knöchelhohe Schuhwerk mit kleinem Absatz, Reitstiefel oder Stiefeletten, Gerte **oder** Sporen. Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) und Sicherheitsweste.

Hund: einfaches Halsband, sonstige Halsung (nicht aus Zug) oder Geschirr, 2-3 m Leine ohne Schlaufe und nur mit Haken versehen (keine Ösen)

Bewertung: die Manier des Hundes, die Rittigkeit des Pferdes/Ponys, die Signalgebung des Reiters, der Gehorsam der 4-Beiner und die Harmonie des Gesamtbildes.

Nennungsformular

für das **Breitensportturnier des Pferdsportverbandes Rendsburg–Eckernförde e.V.**
am: **16. September 2017** in: Groß Wittensee auf Hof Kirchhorst

Angaben zum Teilnehmer (pro Reiter/Fahrer je ein Formular ausfüllen!)

Reiter/in bzw. Fahrer/in: Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Geburtsdatum: _____
e-Mail: _____ Telefon/Handy: _____
Verein (falls Mitglied)/Stall: _____

Angaben zum 1. Pferd/Pony (oder Aufkleber bei FN-eingetragendem Pferd/Pony)

Name: _____ Stockmaß: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____
Zuchtverband (falls bekannt): _____
Besitzer/in: Name: _____
Adresse: _____
Dieses Pferd/Pony startet noch mit folgendem(-er) Teilnehmer/in: _____

Angaben zum 2. Pferd/Pony (oder Aufkleber bei FN-eingetragendem Pferd/Pony)

Name: _____ Stockmaß: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____
Zuchtverband (falls bekannt): _____
Besitzer/in: Name: _____
Adresse: _____
Dieses Pferd/Pony startet noch mit folgendem(-er) Teilnehmer/in: _____

Wettbewerb

Nummer	Bezeichnung	Mannschaft/Team	sonstige Angaben

Das Nenngeld in Höhe von € _____ wurde überwiesen auf das Konto des Kreis-Pferdesport-Verbandes Rendsburg-Eckernförde bei der Bordesolmer Sparkasse DE27210512750155094022 unter Stichwort "Breitensportturnier 2017"

Hiermit werden von allen an der Turnierteilnahme beteiligten Personen die Ausschreibungs-Richtlinien, die WBO und die besonderen Bestimmungen der Landeskommision Schleswig-Holstein als verbindlich anerkannt, außerdem wird bestätigt, dass alle genannten Pferde/Ponies haftpflichtversichert sind!

Datum: _____ Unterschrift Teilnehmer/in (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)